

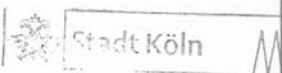
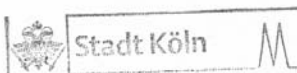
TOP 7.2.6

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK
LINDENTHAL

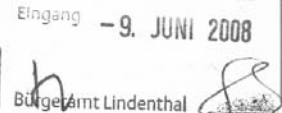
Klettenberg*Stülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

BV 3 am 16.06.2008

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



An den Oberbürgermeister
Herrn Fritz Schramma



Köln 05.06. 2008

02-3/10

**Wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung
der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

In der Waldsiedlung in Köln Junkersdorf gibt es leider den Verkauf an Investoren.

Gibt es von deren Seiten Begehrlichkeiten einer weiteren Nachverdichtung über den
Bebauungsplan hinaus?

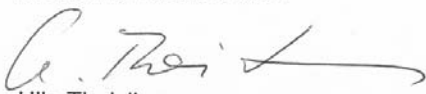
Bei den Modellen zum Bau des Kindergartens gab es einen Entwurf, der die
vorhandenen Bäume sicherte und einbezog, während andere Entwürfe darauf keine
Rücksicht nahmen. Aus welchen Gründen hat die Verwaltung diesen Entwurf nicht
übernommen?

Es werden aus der Bürgerschaft Klagen geführt, dass auf den Grundstücken Bäume
gefällt werden, weil sie dem Bau im Wege stehen oder weil sie unerwünscht sind.
Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung?

Wie können vorhandene Bäume so gesichert werden, dass der Baukörper Rücksicht
auf die vorhandenen Bäume nimmt und nicht der Spruch „Baurecht bricht
Baumschutz“ angewendet wird?

Und wie kann der Baumschutz effektiv gesichert werden, um nicht genehmigte
Baumfällungen zu vermeiden?

Mit freundlichen Grüßen


Ulla Theising


Roland Schüler